

Deutsch

48–92

Inhaltsverzeichnis

1

Produktbeschreibung

- 48 Packungsinhalt
- 49 Abbildung der Drohne
- 50 Abbildung des Transmitters

3

Anhang

- 87 Spezifikationen
- 88 Kontaktieren Sie uns

2

Anleitung zum Betrieb

- 55 Überprüfen des Batteriestands
- 56 Aufladen
- 58 Vorbereitungen vor dem Flug
- 64 Flug
- 73 Flugfunktionen
- 85 Zusätzliche Anweisungen
- 89 Fehlerbehebung
- 90 Informationen zur Einhaltung der Vorschriften

Anleitung zum Lesen

Icon

“⚠️” wichtige Vorsichtsmaßnahmen. “💡” Tipps zur Bedienung und Nutzung.

Empfohlene Schritte

Unser Produkt bietet sowohl Lernvideos als auch die folgenden Ressourcen:

- Disclaimer und Sicherheitsrichtlinien
- Schnellstart-Anleitung
- Gebrauchsanleitung

Für einen reibungslosen Start empfehlen wir Ihnen, sich zunächst die Tutorial-Videos anzusehen und die "Haftungsausschluss- und Sicherheitsrichtlinien" zu lesen. Machen Sie sich dann anhand der "Schnellstartanleitung" mit den Grundlagen vertraut. Für ein umfassendes Verständnis sollten Sie sich mit dem "Benutzerhandbuch" vertraut machen.

Holen Sie sich das Tutorial-Video

Um sicherzustellen, dass Sie das Produkt sicher und korrekt verwenden, scannen Sie den QR-Code, um unsere Anleitungsvideos anzusehen.



Die HS Sirius App herunterladen

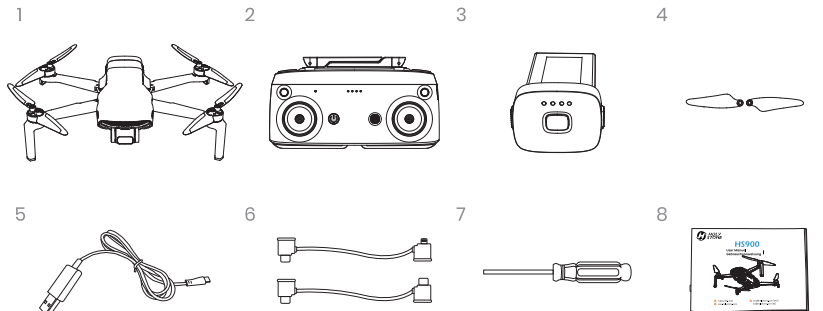
Die HS Sirius APP ist kompatibel mit Android 8.0 und höher, HarmonyOS 2.0 und höher sowie Apple iOS 11.0 und höher. Sie wird nur für Smartphones empfohlen, da die Kompatibilität mit anderen Geräten eingeschränkt sein kann.

Sie können die App für Android- oder HarmonyOS-Geräte herunterladen und installieren, indem Sie Webbrowser öffnen und zu <https://fly.holystone.com/a/> gehen oder den bereitgestellten QR-Code scannen. Android-Nutzer finden die HS Sirius APP auch auf Google Play. Apple iOS-Nutzer können die App aus dem Apple App Store herunterladen und installieren, indem sie nach HS Sirius suchen.



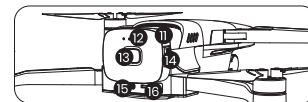
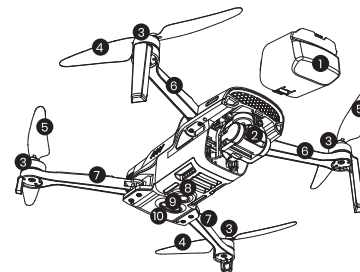
***Bitte stellen Sie sicher, dass alle von der App angeforderten Berechtigungen erteilt werden.**

1.1 Packungsinhalt >>



- | | | |
|-------------------|----------------------|-----------------------|
| 1 Drohne | 2 Transmitter | 3 Batterie der Drohne |
| 4 Propeller | 5 USB Ladekabel | 6 Anschlusskabel |
| 7 Schraubendreher | 8 Gebrauchsanweisung | |

1.2 Abbildung der Drohne >>



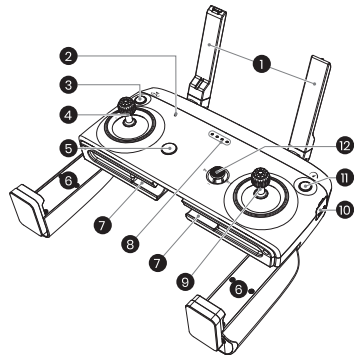
- | | |
|--|---------------------------------|
| 1 Gimbal-Abdeckung (Vor dem Flug abnehmen) | 3 Bürstenloser Motor |
| 2 Gimbal-Kamera | 5 Propeller (↺) |
| 4 Propeller (↻) | 7 Hinterer Arm |
| 6 Vorderer Arm | 8 Abwärtsgerichtete Sichtsystem |
| 9 TOF-Entfernungssensor | 10 Drohnen-Statuslicht |
| 11 Batterie | 12 Batterielicht |
| 13 Netztaste | 14 Batterie-Snap |
| 15 Typ-C Ladeanschluss | 16 TF-Kartensteckplatz |

- Einschalten/Ausschalten: Drücken Sie einmal, halten Sie dann die Einschalttaste gedrückt, bis alle vier Batterieleuchten ein-/ausschalten.
- Die Statusanzeige der Drohne zeigt den Status des Flugsteuerungssystems an.

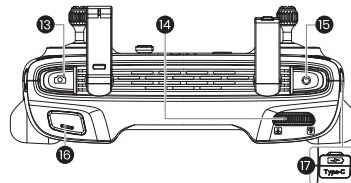
1.3 Abbildung des Transmitters >>

Transmitter

• Vorderseite:



• Nach oben:



- | | |
|-----------------------------|--|
| 1 Antennen | 2 Systemstatusleuchte |
| 3 Return-to-Home (RTH) | 4 Linker Joystick |
| 5 Netztaste | 6 Faltbarer Handgriff |
| 7 Steckplätze für Joysticks | 8 Transmitter-Batterie-Licht |
| 9 Rechter Joystick | 10 Typ-C-Anschluss |
| 11 Geschwindigkeitsschalter | 12 Sekundärer Joystick |
| 13 Foto-Taste | 14 Kardanisches Einstellrad
(Kardanische Neigungsverstellung) |
| 15 Video-Taste | 16 Taste für benutzerdefinierte Funktion |
| 17 Ladeanschluss | |

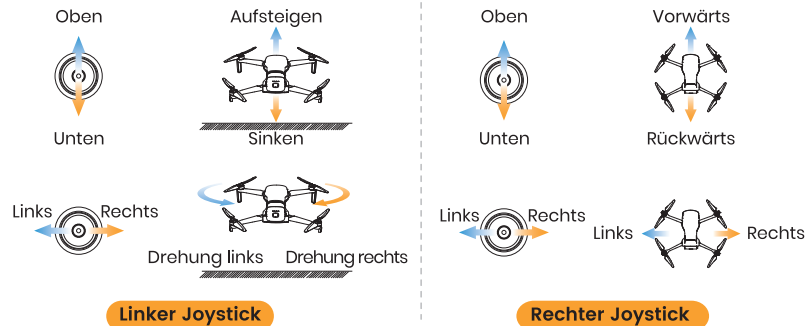
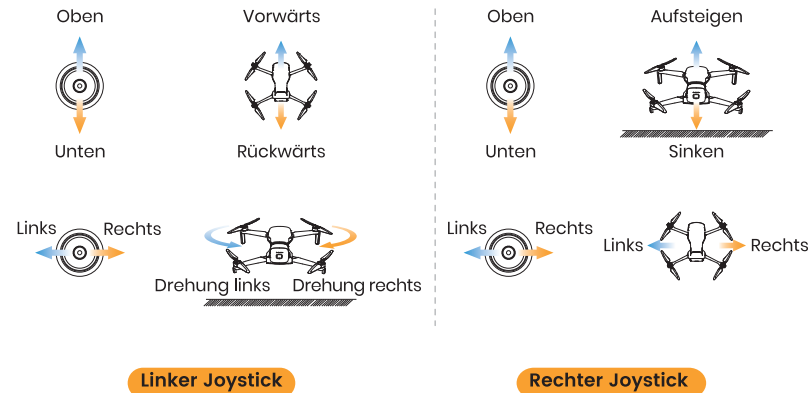
 Einschalten/Ausschalten: Drücken Sie einmal und halten Sie dann die Einschalttaste des Transmitters gedrückt.

1.3 Abbildung des Transmitters >>

Joystick-Modus

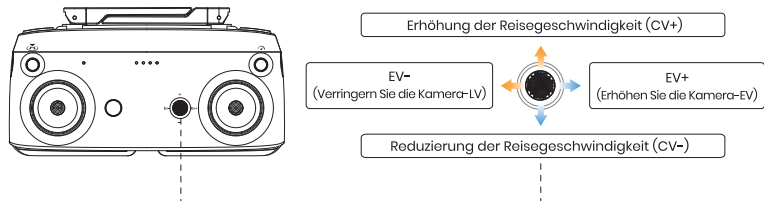
Ändern der Joystick-Modi: Stellen Sie sicher, dass der Sender mit Ihrem Mobilgerät gekoppelt ist. Tippen Sie dann in der App auf "Einstellungen" ⚙️ → "Steuerung" 🚁 → "Joystick-Modus", um auf andere Modi zuzugreifen.

- **MODUS 2 :** (Die Standardeinstellung, d.h. linker Joystick als Gashebel-Joystick.)

• **MODUS 1 :**

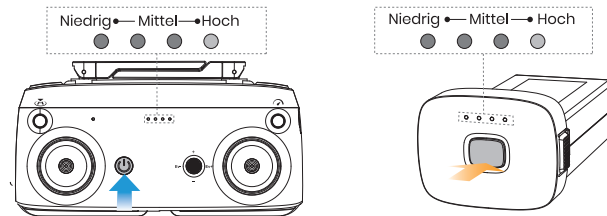
1.3 Abbildung des Transmitters >>

Sekundärer Joystick



EV: Belichtungswert, d. h. die Helligkeit des Bildschirms.
CV: Reisegeschwindigkeit.

2.1 Überprüfen des Batteriestands >>



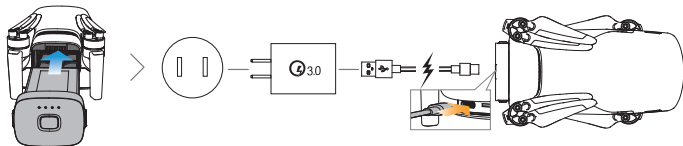
Transmitter: Drücken Sie einmal die Einschalttaste. Die Batterielampen leuchten auf, um den Batteriestand anzuzeigen.

Drohne: Drücken Sie die Einschalttaste des Akkus einmal. Die Lichter leuchten auf, um den Batteriestand anzuzeigen.

2.2 Aufladen >>

Aufladen der Drohnenbatterie

- ⚠ Bitte lesen Sie vor dem Aufladen die Anweisungen im Abschnitt "Verwendung der Batterie" in den "Sicherheitsrichtlinien" sorgfältig durch!
- Laden Sie die Batterie der Drohne NICHT sofort nach einem Flug auf, da die Temperatur der Batterie zu hoch sein könnte. Bitte warten Sie, bis sie sich auf Raumtemperatur abgekühlt hat, bevor Sie sie wieder aufladen.
- Bitte verwenden Sie zum Aufladen der Batterie das Original-Ladekabel.



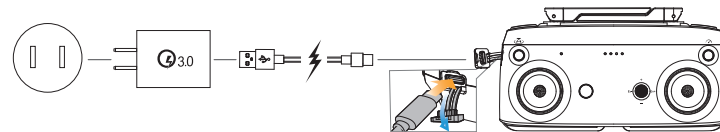
Um den Akku der Drohne zu laden, muss er in der Drohne installiert werden. Diese Drohne verfügt über einen Standard-Typ-C-Anschluss, der mit der Standard-Typ-C-Schnittstelle kompatibel ist. Verwenden Sie zum Aufladen ein USB-Ladegerät, das das QC3.0-Protokoll unterstützt, ähnlich wie Ladegeräte für Smartphones, Kameras und andere digitale Geräte. Das Aufladen ist nicht möglich, wenn die Drohne eingeschaltet ist, und die Drohne kann nicht eingeschaltet werden, während sie aufgeladen wird.

Die Batterieleuchten blinken grün, um den Beginn des Ladevorgangs zu signalisieren, und erlöschen, sobald die Batterie vollständig aufgeladen ist. Die schnellste Ladezeit beträgt 80 Minuten.

2.2 Aufladen >>

Aufladen des Transmitters

- ⚠ Bitte lesen Sie vor dem Aufladen die Anweisungen im Abschnitt "Verwendung der Batterie" in den "Sicherheitsrichtlinien" sorgfältig durch.
- Bitte verwenden Sie zum Aufladen der Batterie das Original-Ladekabel.



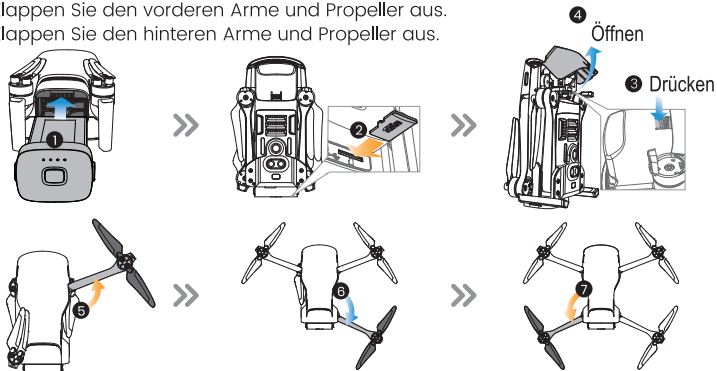
Der **Transmitter** verfügt über eine Standard-Typ-C-Schnittstelle. Verwenden Sie zum Aufladen ein USB-Ladegerät, das das QC3.0-Protokoll unterstützt, ähnlich wie Ladegeräte für Smartphones, Kameras und andere digitale Geräte.

Die Akkuleuchten blinken grün, um den Beginn des Ladevorgangs zu signalisieren, und erlöschen, sobald der Akku vollständig geladen ist. Die schnellste Ladezeit beträgt 220 Minuten.

2.3 Vorbereitungen vor dem Flug >>

Vorbereitung der Drohne

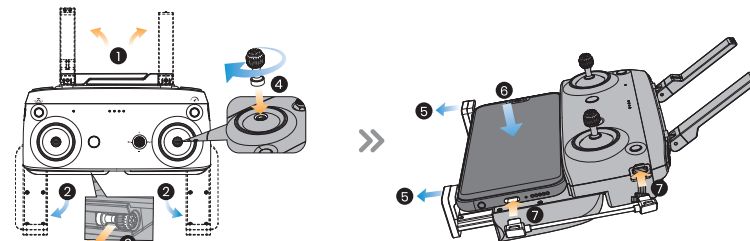
- 1 Legen Sie den Akku und die TF-Karte (Kapazität≤128G; Je nach ausgewählter Speicherrate in der App, wähle bitte das entsprechende TF-Kartenformat: 50Mbps (C10/U1/V10 oder höher); 100Mbps (U3/V30 oder höher)
- 2 Nehmen Sie die Gimbal-Abdeckung ab.
- 3 Klappen Sie den vorderen Arme und Propeller aus.
- 4 Klappen Sie den hinteren Arme und Propeller aus.



2.3 Vorbereitungen vor dem Flug >>

Vorbereitung des Transmitters

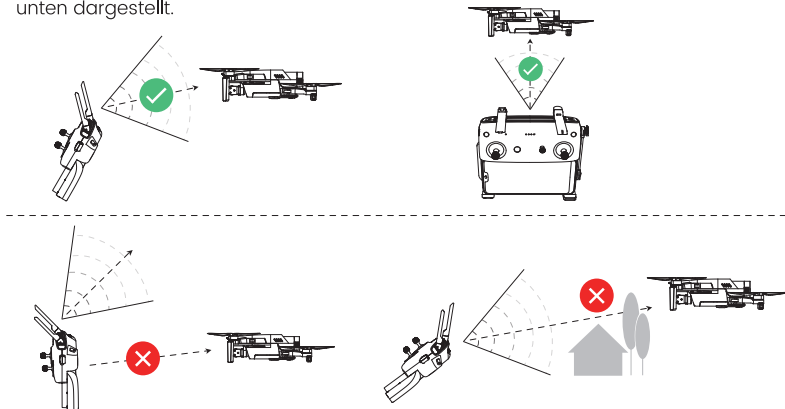
- 1 Klappen Sie die Antennen und Griffe aus.
- 2 Nehmen Sie die Joysticks aus den Ablagefächern und montieren Sie sie am Transmitters.
- 3 Ziehen Sie die Halterung für das Mobilgerät aus und setzen Sie Ihr Mobilgerät mit dem Ladeanschluss nach rechts ein. Wählen Sie anhand Ihres Mobilgeräts das entsprechende Adapterkabel für den Transmitter (Lightning oder Typ-C) aus, das im Paket enthalten ist. Verbinden Sie ein Ende des Kabels mit Ihrem Mobilgerät und das andere Ende mit dem Typ-C-Anschluss auf der rechten Seite des Transmitters.



2.3 Vorbereitungen vor dem Flug >>

Winkel der Antenne

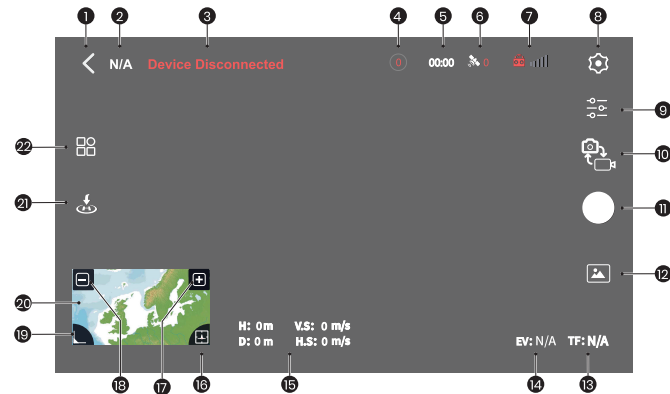
Für eine optimale Signalstärke während des Drohnenflugs sollten Sie die Antennen des Transmitters rechtzeitig so ausrichten, dass sie immer auf die Drohne zeigen, wie unten dargestellt.



2.3 Vorbereitungen vor dem Flug >>

HS Sirius APP: die Schnittstelle

Auf diesem Bildschirm können Sie hochauflösende Live-Videos und Fotos ansehen, die von der Kamera der Drohne aufgenommen wurden, und Einstellungen für die Drohne und den Transmitter in Echtzeit vornehmen.



2.3 Vorbereitungen vor dem Flug >>

HS Sirius APP: die Schnittstelle

- 1 Zurück () : Zurück zum vorherigen Bildschirm.
- 2 Geschwindigkeitsmodus (**N/A**) : Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an.Bildschirm.
- 3 Info-Bar (**Device Disconnected**) : Zeigt den Flugstatus der Drohne und alle Warnmeldungen an.
- 4 Batteriezustand der Drohne () : Zeigt den aktuellen Akkustand der Drohne an.Warnmeldungen an.
- 5 Verbleibende Flugzeit (00:00) : Zeigt an, wie viel Flugzeit noch verbleibt.
- 6 GNSS-Status ( 0) : Zeigt die aktuelle Stärke des GNSS-Signals an.
- 7 Signalstärke des Transmitters () : Zeigt die Signalstärke zwischen dem Sender und der Drohne an.
- 8 Einstellungen () : Zugriff und Änderung der Sicherheits- und Steuerungseinstellungen.
- 9 Kameraeinstellungen () : Einstellungen für Anzeige, Fotos, Videos usw. vornehmen.
- 10 Foto/Video () : Schaltet zwischen Foto- und Videomodus um.
- 11 Auslöser/Aufnahmetaste () : Drücken Sie diese Taste, um Fotos aufzunehmen oder die Videoaufnahme zu starten/beenden.
- 12 Album () : Fotos und Videos im Album anzeigen.
- 13 Kapazität der TF-Karte der Drohne (TF: N/A) : Zeigt den verfügbaren Speicherplatz auf der TF-Karte an.

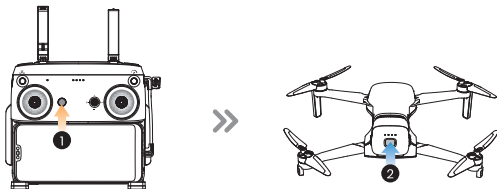
- 14 EV (EV:N/A) : Zeigt den aktuellen Belichtungswert.
H: Höhe vom Startpunkt.
D: Horizontale Entfernung vom Home-Point.
V.S: Vertikale Geschwindigkeit der Drohne.
H.S: Horizontale Geschwindigkeit der Drohne.
- 15 Flugparameter der Drohne: H: Höhe vom Startpunkt.
D: Horizontale Entfernung vom Home-Point.
V.S: Vertikale Geschwindigkeit der Drohne.
H.S: Horizontale Geschwindigkeit der Drohne.
- 16 Orientierungsanzeige und Kompass () : Zeigen Sie die aktuelle Ausrichtung und Richtung der Drohne an.
- 17 Vergrößern () : Vergrößert das Bild ein wenig.
- 18 Herauszoomen () : Leichtes Herauszoomen.
- 19 Verkleinern () : Verkleinert die Kartenansicht.
- 20 Karte () : Zugriff auf die Kartenfunktion.
- 21 Automatischer Start/Landung/RTH () : Tippen Sie auf das Symbol und halten Sie die Taste nach Aufforderung gedrückt, um den automatischen Start oder Landung zu starten. Tippen Sie auf , um Smart RTH zu aktivieren, damit die Drohne zum letzten aufgezeichneten Startpunkt zurückkehrt.
- 22 Intelligente Flugfunktionen () : Enthält Modi wie Zeitraffer, Verfolgung, etc.

2.4 Flug >>

Einschalten und Kopplung

- 💡 · Bevor Sie die Drohne einschalten, vergewissern Sie sich, dass die Gimbal-Abdeckung entfernt wurde, um den Selbsttest der Drohne nicht zu beeinträchtigen.
- Um einen möglichen Verlust oder eine Beschädigung zu vermeiden, wird dringend empfohlen, dass der Pilot die Drohne in einem offenen Bereich im Freien betreibt.

- 1 Drücken Sie die Taste einmal kurz und halten Sie sie dann gedrückt, um den Transmitter einzuschalten.
- 2 Drücken Sie die Taste einmal kurz und halten Sie sie dann zwei Sekunden lang gedrückt, bis alle vier Batterielampen aufleuchten.
- 3 Positionieren Sie die Drohne horizontal und warten Sie, bis die Statusleuchte von schnell blinkendem Gelb auf langsam blinkendes Grün wechselt und die Systemstatusleuchte am Transmitter von Rot auf Grün wechselt, was eine erfolgreiche Kopplung anzeigt.

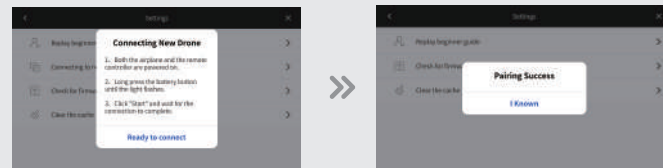


- 💡 Verbinden Sie die Drohne und den Transmitter neu

- Die Drohne und der Transmitter werden vor dem Verlassen des Werks gebunden. Unter normalen Umständen ist es nicht notwendig, sie erneut zu binden. Die Drohne und der Transmitter werden nach dem Einschalten automatisch verbunden;
- Wenn Sie Ihre Drohne oder Transmitter ausgetauscht haben oder das automatische Pairing nicht erfolgreich war, müssen Sie sie in der App neu binden.

Der Vorgang läuft wie folgt ab

- 1 Schalten Sie den Transmitter und die Drohne ein.
- 2 Verbinden Sie das Mobilgerät mit dem Transmitter → Führen Sie die HS Sirius-App aus → Klicken Sie auf "Profil" auf der Hauptschnittstelle der App → Klicken Sie auf "Einstellungen" → Klicken Sie auf "Verbinden mit neuer Drohne".
- 3 Halten Sie die Akkutaste der Drohne gedrückt, bis alle Akkulampen zu blinken beginnen.
- 4 Klicken Sie auf "Bereit zum Verbinden" und der Transmitter wird sich automatisch mit der Drohne verbinden. Sobald die App-Schnittstelle anzeigt, dass die Bindung erfolgreich war, bestätigt sie, dass der Prozess erfolgreich abgeschlossen wurde.

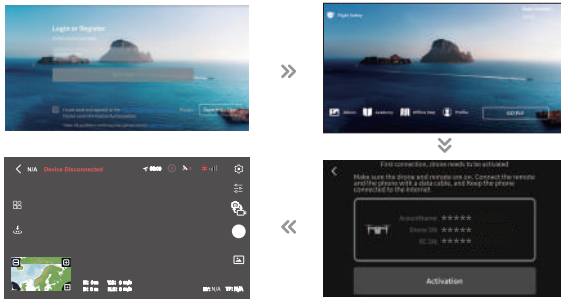


2.4 Flug >>

Einstieg in die Flugschnittstelle

💡 Wenn Sie die App zum ersten Mal ausführen, müssen Sie sich registrieren und bei Ihrem Konto anmelden, wie Sie dazu aufgefordert werden, und dann die Drohne aktivieren.

Sobald das Mobilgerät mit dem Transmitter verbunden ist, muss das Mobilgerät dem Transmitter vertrauen, und die HS Sirius App wird nach dem Einschalten des Transmitters automatisch gestartet; falls nicht, öffnen Sie diese App bitte manuell. Sobald Sie auf die App zugreifen, registrieren Sie sich und melden Sie sich an, tippen Sie **Go Fly** dann auf , aktivieren Sie die Drohne und rufen Sie die Flugschnittstelle auf.



2.4 Flug >>

Die Signale der GPS-Satellitenpositionierung

Überprüfen der Anzahl der GPS-Signale: Wenn die GPS-Anzahl rot und kleiner als 14 ist, zeigt dies einen ungesunden GPS-Navigationsstatus an, und die Drohne kann nur im Höhenhaltung-Modus fliegen, alle GPS-bezogenen Funktionen sind in diesem Modus nicht verfügbar; wenn die GPS-Anzahl weiß und größer als 14 ist, bedeutet dies einen normalen GPS-Navigationsstatus, und die Drohne kann starten. Je höher die angezeigte GPS-Zahl ist, desto genauer ist die Positionsbestimmung.



2.4 Flug >>

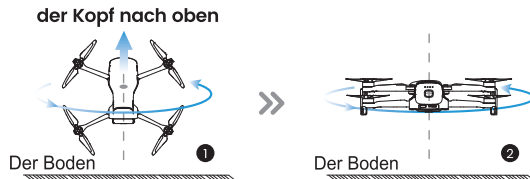
Kompasskalibrierung

Zugang zur Kompasskalibrierung

Über den Flugbildschirm der App, "Einstellungen"  → "Sicherheit"  → "Kalibrierung" → "Kompasskalibrierung", starten Sie die Kalibrierung des Kompasses, dann wird die Statusleuchte der Drohne blau.

Wie man den Kompass kalibriert:

- 1 Positionieren Sie die Drohne so, dass ihr Kopf senkrecht nach oben zeigt, und drehen Sie sie um 720° um die vertikale Achse. Die Statusleuchte der Drohne beginnt rot und blau zu blinken.
- 2 Halten Sie dann die Drohne flach und drehen Sie sie um 720° um die horizontale Achse. Die Statusleuchte leuchtet dann grün. Legen Sie die Drohne schließlich auf einer ebenen Fläche ab, um sie auszurufen.



* Sollte die Kalibrierung nicht erfolgreich sein, wiederholen Sie bitte die obigen Schritte.

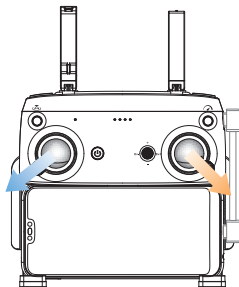


- Wenn die HS Sirius-App auf Ihrem Mobilgerät anzeigt, dass der Magnetkompass der Drohne erheblich gestört wird, oder wenn die Drohne im Schwebeflug kreist oder von ihrem beabsichtigten geradlinigen Weg abweicht, landen Sie umgehend, um den Kompass zu kalibrieren. Vergewissern Sie sich vorher, dass der Motor gesperrt ist.
- Um einen stabilen Flug zu gewährleisten, empfehlen wir den Piloten, vor jedem Flug eine Kompasskalibrierung durchzuführen.
- Kalibrieren Sie den Kompass NICHT an Orten, an denen magnetische Störungen auftreten können, wie z. B. in der Nähe von Magnetitvorkommen oder großen Metallstrukturen wie Parkhäusern, stahlverstärkten Kellern, Brücken, Autos oder Gerüsten.
- Tragen Sie während der Kalibrierung KEINE Gegenstände, die ferromagnetische Materialien enthalten, in der Nähe der Drohne.
- Bitte führen Sie die Kalibrierung an einem offenen Ort im Freien und fern von starken elektromagnetischen Störungen durch.
- Es wird empfohlen, dass sich die Drohne während der Kompasskalibrierung 0.9144 Meter über dem Boden befindet.

2.4 Flug >>

Entriegelung der Motoren

Nachdem der Transmitter erfolgreich mit der Drohne verbunden wurde, drücken Sie den linken und den rechten Joystick gleichzeitig in die unteren, äußeren Ecken und halten sie dort, bis sich der Motor dreht. Wenn sich die Motoren zu drehen beginnen, können Sie die Joysticks loslassen.



 Verriegelung: Bewegen Sie den Gas-Joystick nach unten und halten Sie ihn 2 Sekunden lang gedrückt. Die Motoren stoppen dann.

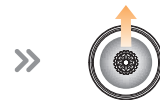
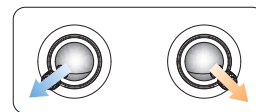
2.4 Flug >>

Abheben

 Stellen Sie sicher, dass der Transmitter, der Akku der Drohne und das Mobilgerät vollständig geladen sind. Vergewissern Sie sich, dass die Drohne das Satellitenortungssignal erfasst hat, was durch ein weißes GPS-Statussymbol in der App angezeigt wird (d. h. die Anzahl der Satelliten liegt über 14).

Manuelles Abheben

Führen Sie die folgende Bewegung aus, um die Motoren zu starten, und drücken Sie dann den Gashebel langsam nach oben, um abzuheben.



Der Gashebel-Joystick

Automatisches Abheben

Wenn die Startbedingung erreicht ist (die Informationsleiste in der oberen linken Ecke der App zeigt "Be Ready" an), tippen Sie auf das Startsymbol "🚁" auf der Flugoberfläche der App, und halten Sie dann das Symbol "🚁" gedrückt, die Drohne hebt automatisch ab und steigt auf eine Höhe von 2 Metern, um zu schweben.

2.4 Flug >>

Landung

Manuelle Landung

Ziehen Sie den Gas-Joystick langsam nach unten, bis die Drohne auf dem Boden landet. Nachdem die Drohne den Boden berührt hat, ziehen Sie den Gas-Joystick in die unterste Position und halten ihn dort 2 Sekunden lang. Die Motoren werden angehalten.



Der Gashebel-Joystick

Automatische Landung

Tippen Sie auf das "📶"-Symbol in der Flugschnittstelle und halten Sie dann das "📶"-Symbol gedrückt. Die Drohne wird automatisch landen.

2.5 Flugfunktionen >>

Geschwindigkeitsschalter

Die Drohne verfügt über drei Geschwindigkeitsmodi: Stabil, Normal und Sport. Um zwischen diesen Modi zu wechseln, drücken Sie einfach einmal die Geschwindigkeitsumschalttaste am Transmitter oder wechseln Sie im Flugbildschirm der App "Einstellungen" ⚙️ → "Sicherheit" 📁 → "Geschwindigkeitsmodus".

Stabiler Modus: Maximale horizontale Fluggeschwindigkeit von 5m/s; maximale Aufstiegsgeschwindigkeit von 2m/s; maximale Sinkgeschwindigkeit von 1,5m/s.

Normaler Modus: Maximale horizontale Fluggeschwindigkeit von 10m/s; maximale Aufstiegsgeschwindigkeit von 3m/s; maximale Abstiegschwindigkeit von 2,5m/s.

Sport-Modus: Maximale horizontale Fluggeschwindigkeit von 14m/s; maximale Aufstiegsgeschwindigkeit von 4m/s; maximale Abstiegschwindigkeit von 3,5m/s.

Die Drohne befindet sich nach dem Einschalten standardmäßig im stabilen Modus, der für Filmzwecke empfohlen wird.

💡 Im Sportmodus bewegt sich die Drohne schnell. Um die Flugsicherheit zu gewährleisten, halten Sie einen Bremsweg von mindestens 30 Metern ein.

2.5 Flugfunktionen >>

Return-to-Home (RTH)

Wenn die Drohne in den RTH-Modus wechselt, kehrt sie automatisch zum Home Point zurück und landet.

Der RTH (Return-to-Home) kann auf drei Arten ausgelöst werden:

① Durch den Benutzer:

RTH kann entweder durch Tippen auf "📶" in der App oder durch Drücken und Halten der "🏠" RTH-Taste am Transmitter bis zum Piepton ausgelöst werden.

② Wenn der Akku der Drohne leer ist:

Die Drohne berechnet anhand der aktuellen Flugdistanz und -höhe automatisch, ob sie noch genügend Energie für die Rückkehr nach Hause hat, und beginnt automatisch mit der Rückkehr nach Hause.

Wenn der aktuelle Akkustand die Drohne nur lange genug unterstützt, um von der aktuellen Höhe abzustiegen, wird die Drohne automatisch landen. Diese automatische Landung kann nicht abgebrochen werden, aber der Transmitter kann die Bewegung der Drohne während der Landung noch steuern. Während der automatischen Landung ist es ratsam, die Drohne horizontal zu bewegen, um so schnell wie möglich einen geeigneten Landeplatz zu finden. Wenn der Benutzer den Gas-Joystick so lange nach oben drückt, bis die Energie verbraucht ist, wird die Drohne abstürzen.

③ Wenn der Transmitter das Signal verliert:

Bei Verlust des Transmittersignals führt die Drohne je nach den Einstellungen in der App ("Einstellungen" → "Sicherheit" → "Signal verloren") eine der folgenden Aktionen aus: zum Home -Point zurückkehren, direkt landen oder an Ort und Stelle schweben. Wenn die Aktion auf RTH eingestellt ist und zuvor ein Home Point aufgezeichnet wurde, bei dem der Kompass normal funktioniert, wird die RTH-Funktion nach dem Verlust des Sendersignals automatisch aktiviert.

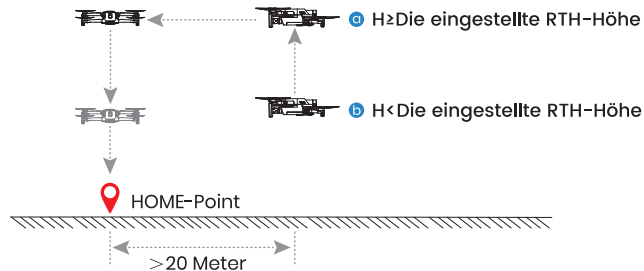
- 💡 · Die Rücklaufhöhe ist von 30m - 120m einstellbar, bitte stellen Sie die Höhe entsprechend der tatsächlichen Flugumgebung ein, um ein Auftreffen auf Hindernisse auf dem Heimweg zu vermeiden.
- Drücken Sie während des RTH-Modus-Prozesses einmal die RTH-Modus-Taste, um den Modus abubrechen.
- Wenn das GPS-Signal abnormal ist oder das GPS nicht funktioniert, ist es unmöglich, den RTH-Modus zu aktivieren. Bitte landen Sie die Drohne manuell.
- Wenn die Windgeschwindigkeit zu hoch ist, kann die Drohne möglicherweise nicht zu einem Home-Point zurückkehren. Fliegen Sie mit Bedacht.
- Achten Sie beim RTH besonders auf kleine oder feine Objekte (wie Äste oder Stromleitungen) oder transparente Objekte (wie Wasser oder Glas). Beenden Sie RTH und steuern Sie die Drohne in einem Notfall manuell.

2.5 Flugfunktionen >>

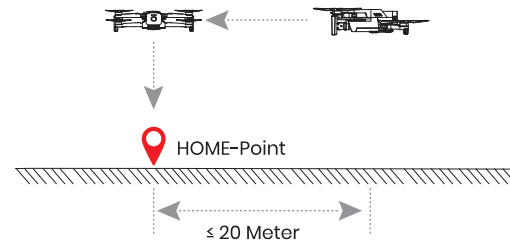
Return-to-Home (RTH)

Horizontaler Abstand zwischen Drohne und Home Point > 20 Meter

- a. Wenn die Flughöhe der Drohne größer ist als die eingestellte RTH-Höhe, behält die Drohne die aktuelle Höhe bei und fliegt horizontal zum oberen Ende des HOME-Punkts zurück, um dann vertikal zu landen.
- b. Wenn die Flughöhe der Drohne niedriger ist als die eingestellte RTH-Höhe, steigt die Drohne vertikal auf die eingestellte RTH-Höhe und fliegt horizontal zum oberen Ende des HOME-Punkts zurück, um dann vertikal zu landen.

**Der horizontale Abstand zwischen der Drohne und dem Startpunkt ist ≤ 20 Meter**

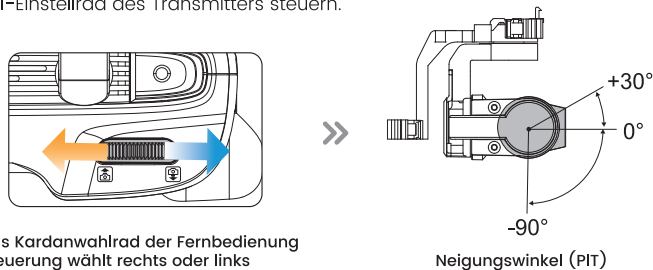
Die Drohne behält die aktuelle Höhe bei und fliegt horizontal zum oberen Ende des HOME-Punkts zurück, um dann vertikal zu landen.



2.5 Flugfunktionen >>

Gimbal-Steuerung

Der Drei-Achsen-Gimbal bietet eine stabile Plattform für die Kamera, so dass die Kamera auch dann ein stabiles Bild aufnehmen kann, wenn die Drohne mit hoher Geschwindigkeit fliegt. Du kannst den Neigungswinkel (PIT) des Gimbals über das Gimbal-Einstellrad des Transmitters steuern.



- 1 Im Sportmodus beträgt der Winkelverstellbereich $+30^\circ$ bis -70° .
- 2 Wenn die Drohne vorwärts fliegt, wird empfohlen, den Kardanwinkel unter 0° einzustellen, um ein Blockieren des Bildschirms zu vermeiden.

2.5 Flugfunktionen >>

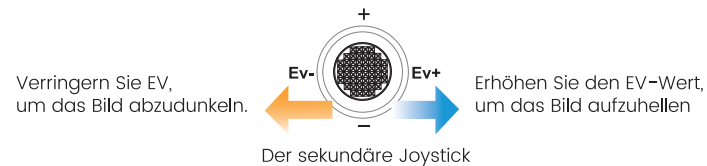
Einstellung der Kamera

Methode 1

Schnelles Einstellen der Kamera-EV über den sekundären Joystick des Transmitters.

Wenn das Bild zu hell ist, verringern Sie schnell den Belichtungswert, indem Sie den sekundären Joystick nach links drücken, wodurch das Bild dunkler wird.

Ist das Bild dagegen zu dunkel, hellen Sie es auf, indem Sie den sekundären Joystick nach rechts drücken, um den Belichtungswert schnell zu erhöhen.



Methode 2

Detailliertere Einstellungen können Sie in den Kameraeinstellungen "  " der App vornehmen.

2.5 Flugfunktionen >>

Die FN-Taste

Sie können die App unter "Einstellungen"  → "Steuerung"  → "Tastenanpassung" verwenden, um die Funktion einschließlich Kardanaufhängung und Tempomat anzupassen.



Gimbal neu ausrichten: Drücken Sie die FN-Taste, der Gimbal-Winkel dreht sich automatisch auf -90° . Erneut drücken, der Gimbal-Winkel wird automatisch auf 0° gedreht.

Geschwindigkeitsregelung: Die Drohne fliegt automatisch in einer geraden Linie mit einer konstanten Geschwindigkeit, die der Geschwindigkeit entspricht, mit der sie sich vor dem Eintritt in den Tempomat bewegt hat. Drücken Sie die Drosselklappenwippe, um den Modus zu verlassen.

2.5 Flugfunktionen >>

Fotos und Videos aufnehmen

 Um Fotos oder Videos aufzunehmen, muss in der Drohne eine TF-Karte eingesetzt sein.

Die Bedienung erfolgt über die APP-Schnittstelle des Mobilgeräts:

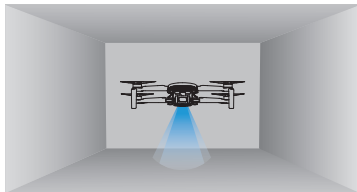
- 1 Klicken Sie auf das Symbol "  ", um zwischen Foto- und Videoaufnahme zu wechseln.
- 2 Fotos aufnehmen: Klicken Sie auf das Symbol "  ", um ein Foto aufzunehmen.
- 3 Videos aufnehmen: Klicken Sie auf das Symbol "  ", um die Aufnahme zu starten. Klicken Sie nach der Aufnahme auf das Symbol "  " erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Bedienung über Transmitter:

- 1 Fotos aufnehmen: Drücken Sie die Fototaste "  " oben rechts auf dem Transmitter einmal, und die Kamera nimmt ein Foto auf.
- 2 Videos aufnehmen: Drücken Sie die Aufnahmetaste "  " oben links auf dem Transmitter, die Kamera startet die Aufnahme, drücken Sie erneut, die Kamera stoppt und speichert das Video.

2.5 Flugfunktionen >>

Abwärtsgerichtete Sichtsystem



Abwärtsgerichtete Sichtsystem und TOF-Entfernungsmesser-System

Das abwärtsgerichtete Sichtsystem und das TOF-Entfernungsmesssystem befinden sich beide an der Unterseite der Drohne. Das abwärtsgerichtete Sichtsystem besteht aus einer Kamera; das TOF-Entfernungsmesssystem besteht aus einem Lichtimpuls-Sensormodul zur TOF-Erkennung, das eine Referenz für die Höhe der Drohne zum Boden liefert und die Position der Drohne mit dem abwärtsgerichteten Sichtsystem berechnen kann.

Anwendungsbereich

Die Ortungsfunktion des abwärtsgerichteten Sichtsystems ist ideal für Gebiete ohne oder mit schwachem GPS-Signal, vorausgesetzt, die Oberfläche ist reichhaltig strukturiert und ausreichend beleuchtet. Die optimale Arbeitshöhe liegt zwischen 0,5m und 10m. Fliegen Sie über diese Höhe hinaus, kann die Effektivität der visuellen Positionsbestimmung beeinträchtigt werden, daher ist es wichtig, unter solchen Bedingungen vorsichtig zu fliegen.



- 1 Die maximale Schwebhöhe der Drohne beträgt 2,5 Metern bei Verwendung des abwärtsgerichteten Sichtsystems in einem offenen und flachen Feld ohne GPS.
- 2 Das Abwärtssichtsystem funktioniert auf der Wasseroberfläche möglicherweise nicht richtig. Es wird empfohlen, dass der Benutzer die volle Kontrolle über den Flug behält.
- 3 Das Abwärtssichtsystem ist nicht für den Einsatz in Szenarien geeignet, in denen die Geschwindigkeit der Drohne zu hoch ist. Zum Beispiel darf die Fluggeschwindigkeit in einer Höhe von 1m über dem Boden 4,8m/s und in einer Höhe von 2m über dem Boden 10m/s nicht überschreiten.
- 4 Das abwärtsgerichtete Sichtsystem kann Oberflächen ohne Texturmerkmale nicht erkennen und kann in Umgebungen mit unzureichender oder zu hoher Lichtintensität nicht richtig funktionieren.
- 5 Blockieren oder stören Sie das Bildverarbeitungssystem in keiner Weise und verwenden Sie es nicht in einer Umgebung mit zu viel Staub und Nebel, um die Klarheit der Kamera nicht zu beeinträchtigen. Bitte blockieren Sie den TOF-Erkennungslichtimpuls-Transceiver-Sensor in keiner Weise.
- 6 Vermeiden Sie das Fliegen bei Regen und Nebel oder in anderen Situationen mit schlechter Sicht (Sichtweite unter 100m).

In den folgenden Fällen funktioniert das System nicht ordnungsgemäß:

- a Einfarbige Oberflächen (z. B. schwarz, weiß, rot, grün).
- b Oberflächen mit starken Reflektionen (z. B. Eisflächen).

2.5 Flugfunktionen >>

Abwärtsgerichtete Sichtsystem

- c** Wasseroberfläche oder durchsichtige Objekte.
- d** Oberflächen von sich bewegenden Objekten (z. B. über Menschenströmen, über Sträuchern oder Gras, das von starkem Wind verweht wird).
- e** Szenarien mit dramatischen und schnellen Veränderungen der Beleuchtung.
- f** Oberflächen, die besonders dunkel (weniger als 10lux) oder besonders hell (mehr als 40.000lux) sind.
- g** Materialoberflächen, die eine starke Absorptions- oder Reflexionswirkung auf Rechteckimpulse haben (z. B. Spiegel).
- h** Oberflächen mit besonders spärlicher Textur.
- i** Oberflächen von Objekten mit einem hohen Grad an Texturwiederholung (z. B. kleine karierte Kacheln in derselben Farbe).
- j** Winzige Hindernisse (z. B. Äste, Drähte usw.).

2.6 Zusätzliche Anweisungen >>

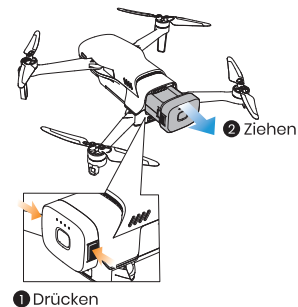
Austauschen der Propeller



- 1** Entfernen Sie die Propellerschrauben mit einem Schraubenzieher und nehmen Sie die Propeller ab.
- 2** Ersetzen Sie die Propeller durch neue und ziehen Sie die Schrauben fest an. Stellen Sie sicher, dass die Drehrichtung (im oder gegen den Uhrzeigersinn), die durch die Symbole auf dem Arm und dem Propeller angezeigt wird, übereinstimmt. Ein falscher Einbau der Propeller führt dazu, dass die Drohne nicht fliegen kann.

- !** – Stellen Sie sicher, dass die Propeller sicher und fest sitzen.
 – Sollten die Propeller verformt oder beschädigt sein, tauschen Sie sie bitte aus, bevor Sie wieder fliegen.

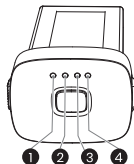
Entfernen Sie den Akku



Drücken und halten Sie den strukturierten Teil der Druckknöpfe auf beiden Seiten des Akkus und ziehen Sie ihn zur Rückseite der Drohne, um den Akku zu entfernen.

2.6 Zusätzliche Anweisungen >>

Batteriestatus der Drohne und Status der Batterieanzeige



- 1 Die Anzeige leuchtet in einem kontinuierlichen Zyklus von links nach rechts auf und zeigt damit an, dass der Akku geladen wird.
- 2 Bei der normalen Anzeige des Ladezustands haben die Batterielampen drei Zustände: alle Lampen leuchten, einige Lampen leuchten ständig und eine blinkt, und einige Lampen sind aus.
- 3 Der Akku schaltet sich automatisch aus, wenn die Drohne nicht innerhalb von 10 Minuten nach dem Einschalten abhebt.
- 4 Wird das Ladegerät während des Ladevorgangs abgetrennt, schaltet sich der Akku nach 5 Minuten automatisch aus oder er kann sofort manuell ausgeschaltet werden.
- 5 Bleibt der Akku mit einem Ladestand von über 65 % eingeschaltet und unbenutzt, geht er in den Standby-Modus über. Nach 5 Tagen beginnt er sich automatisch zu entladen, bis der Ladestand auf 65 % sinkt. Dann schaltet sich der Akku automatisch aus.

3.1 Spezifikationen >>

Kamera

Bildsensor:	1/2,3-Zoll-CMOS; 48 Millionen effektive Pixel
Linse:	FOV83°; 4,49mm
ISO Bereich:	100-1600
Elektronischer Verschluss:	1/2-1/4000
Fotoauflösung:	8192*4608/3840*2160
Videoauflösung:	FHD: 1920*1080 (60fps) UHD: 3840*2160 (30fps)
Speicherung Maximale Coderate:	50/100Mbps
Unterstütztes Dateisystemformat:	Fat32; exFat
Bildformat:	JPEG; RAW (RAW-Format, kann später durch Firmware-Upgrade geöffnet werden)
Videoformat:	MP4
Unterstützt Speicherkarten Typ:	Extreme microSD-Karte, maximale Unterstützung von 128 GB; 50 MB/s (C10/U1/V10 oder höher); 100 MB/s (U3/V30 oder höher).

Abwärtsgerichtete TOF und visuelles Positionierungssystem

Präziser Messbereich:	0.25m-5m
Visueller Schwebereich:	0.25m-10m

Transmitter

Dimensionen (LxWxH):	152.5x47x82mm (Falten)
Betriebsfrequenz:	2.4GHz
Batterie:	Eingebaute Lithium-Batterie 3.7V 3900mAh LiPo

Drohne

Diagonaler Motorabstand:	241.6mm
Dimensionen (L*W*H):	167.4mm*217.8mm*62mm (Entfalten) 143mm*82.8mm*62mm (Falten)
Abfluggewicht:	249g
Max. Aufstiegsgeschwindigkeit:	Standard ist 4m/s
Max. Abstiegsgeschwindigkeit:	Standard ist 3.5m/s
Max. horizontale Geschwindigkeit (ohne Wind):	14m/s
Max. Kippwinkel:	35°
Max. Abflughöhe:	4500m
Max. Windgeschwindigkeit:	Windstärke 5
Spezifikation der Batterie:	7.7V, 2250mAh, LiPo 2S, 10C
Betriebstemperaturen:	-10°C to +45°C
Maximale Flugzeit:	30 Minuten (Schweben in einer windstillen Umgebung, und von 100% Batteriestand bis 0%).

Gimbal

Stabilitätssystem:	3-Achse (Nicken, Gieren, Rollen)
Steuerbarer Rotationsbereich:	Steigung: -90° to 30°
Max. Regelgeschwindigkeit:	Steigung: 5°/s-100°/s einstellbar;
Präzision der Winkelkontrolle:	statisch: ± 0,01°; dynamisch: ± 0,02°; Stabilisierung: ± 0,01°

3.2 Kontaktieren Sie uns >>

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie weitere Unterstützung benötigen.



usa@holystone.com (America)
eu@holystone.com (Europe)



www.holystone.com



+1 (833) 766-4733

3.3 Fehlerbehebung >>

Problem	Mögliche Ursachen und Vorgeschlagene Lösungen
Instabiler Flug oder abnorme Haltung	Das GPS-Signal kann schwach sein. Fliegen Sie in offenen Gebieten mit einer Satellitenanzahl von 14 oder mehr. Vermeiden Sie Flüge in geschlossenen Räumen, zwischen hohen Gebäuden oder in bewaldeten Gebieten.
	Der Kompass ist möglicherweise gestört. Kalibrieren Sie den Kompass neu, bevor Sie erneut versuchen zu fliegen.
App Verbindung mit dem Transmitter fehlgeschlagen, keine Live-Übertragung	1. Stimmen Sie allen Aufforderungen zu, nachdem Sie Telefon und Transmitter verbunden haben. 2. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen App-Berechtigungen aktiviert sind.
	Schließen Sie die App, verbinden Sie das Telefon wieder mit dem Transmitter und öffnen Sie die App dann erneut.
Verzögerte Live-Übertragung, schwaches Signal	Richten Sie die Antenne des Transmitters direkt auf die Drohne und vermeiden Sie Hindernisse zwischen den beiden, um eine optimale Signalstärke zu erzielen. (Siehe Seite 60)
	2.4G-Signale sind anfällig für Störungen. Wählen Sie zum Fliegen Orte mit minimalen Signalstörungen.
	Um die Bildübertragung zu verbessern, schalten Sie in den Kameraeinstellungen auf Standard-Bildqualität um.
Flughöhe und -entfernung sind begrenzt.	Vergewissern Sie sich, dass Sie sich für ein Konto registriert haben und eingeloggt sind.
	Die Flughöhe der Drohne ist in Gebieten ohne oder mit schwachem GPS-Signal auf 2,5 Metern begrenzt. Fliegen Sie lieber in offenen Gebieten mit einer Satellitenanzahl von 14 oder mehr.
	Die Drohne befindet sich derzeit im Anfängermodus. Deaktivieren Sie den Anfängermodus, um die Sicherheitsabstände anzupassen.

3.4 Informationen zur Einhaltung der Vorschriften >>

Andere Informationen

EU RF Power(EIRP): <14 dBm (2452MHz- 2474MHz)

Achtung:

- 1) Der Höchstbetrag der EUT beträgt 45 ° C, und sollte nicht niedriger als -10 ° C sein.
- 2) Das Gerät entspricht den RF-Spezifikationen, wenn das Gerät direkt an Ihrem Körper von verwendet wird (0 mm).
- 3) Konformitätserklärung

Wir, Xiamen Huoshiquan Import & Export CO.,LTD erklären auf eigene Verantwortung, dass das in der vorliegenden Gebrauchsanweisung beschriebene Produkt den technischen Normen der Richtlinie 2014/53/EU, und der Richtlinie über allgemeine Produktsicherheit 2009/48/EC, Richtlinie RoHS 2011/65/EU entspricht:

Produkt Name: Remote control four axis series

Modell/Marke Name: HS900/HOLYSTONE

Die Konformitätserklärung ist unter folgender Adresse abrufbar:

http://www.holystone.com/Download/CE/HS900_EU_DOC.pdf

Dieses Gerät darf in den EU-Mitgliedstaaten betrieben werden.

3.4 Informationen zur Einhaltung der Vorschriften >>

HERSTELLERINFORMATION:

Hersteller: XIAMEN HUOSHIQUAN IMPORT & EXPORT CO.,LTD

Adresse: Address: Unit 1, Room 501, Hongxiang Building, No.258 Hubin Nan Road, Siming District, Xiamen, China

+1 (833) 766-4733

MTOM Erklärung:

HS900 ist eine Quadrotor-Drohne. Das MTOM des HS900 beträgt 249 g, einschließlich der Propeller, des Flugakkus und der TF-Karte, was den C0-Anforderungen entspricht.

Die Benutzer müssen die folgenden Anweisungen befolgen, um die MTOM-C0-Anforderungen zu erfüllen. Andernfalls kann die Drohne nicht als C0-Flugzeug verwendet werden:

1. Fügen Sie dem Fluggerät KEINE Nutzlast hinzu, mit Ausnahme der im Abschnitt Liste der Gegenstände einschließlich qualifiziertem Zubehör aufgeführten Gegenstände.
2. Verwenden Sie KEINE nicht qualifizierten Ersatzteile, wie z. B. Drohnenakku oder Propeller usw.
3. Rüsten Sie das Flugzeug NICHT nach.

Artikelliste mit qualifiziertem Zubehör

1. HS900 Propeller (0,8g pro Propeller)
2. HS900 Drohnenakku (ca. 83,2 g)
3. HS900 TF-Karte (ca. 0,3 g)

Liste der Ersatz- und Austauschteile

1. HS900 Propeller (0,8g pro Propeller)
2. HS900 Drohnenakku (ca. 83,2 g)

3.4 Informationen zur Einhaltung der Vorschriften >>

Liste der Sicherheitsmaßnahmen

Nachfolgend finden Sie eine Liste der mechanischen Sicherheitsvorkehrungen und Betriebssicherheitsvorkehrungen für das HS900.

1. Verhindern Sie, dass die Drohne in einem beschränkten Luftraum fliegt. Siehe den Abschnitt Anforderungen an die Flugumgebung für Details.
2. Die Return to Home (RTH) Funktion. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt GPS-Rückkehr zum Heimatort.
3. Die optische Flusspositionierung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Optische Flusspositionierung.



MADE IN CHINA(CN)